

[7567.] Inserate in die
**Zeitung des Vereins deutscher
Eisenbahnverwaltungen**

(Auflage 1600) werden à 1½ Ngr pro Drittelpetitzeile aufgenommen; 1400 Beilagen in 4. (zu den nicht durch die Post bezogenen Expl.) werden für 2,- beigelegt.

Inserate in die
**Jahrbücher der k. k. Gesellschaft
der Aerzte in Wien**

werden à 2½ Ngr pro durchlaufende Petitzeile angenommen.

Leipzig.

**J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Sort.-Cto.**

[7568.] Inserate im

Globus.
Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde
herausgegeben von Dr. R. André.

berednen wir mit 3 Ngr für die durchlaufende
Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1,-.

Braunschweig.

Hrdr. Vieweg & Sohn.

[7569.] Zu Inseraten

empfehlen wir den Herren Verlegern pädagogischer Werke und für die Jugend bestimmter Bücher das bei uns erscheinende Wochenblatt:

Freie pädagogische Blätter.

Die Insertionsgebühr beträgt für die durchlaufende Colonel-Zeile oder deren Raum 1 Ngr.

Zur Recension eingehanderte Werke werden in kürzester Zeit besprochen, andernfalls deren Remission durch uns besorgt.

Wien, März 1867.

A. Pichler's Wittwe & Sohn.

[7570.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämmtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr pr. □ Zoll, galvanisiert 4 Ngr pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[7571.] Vielfach in den letzten Tagen an mich gerichtete Anfragen wegen Besorgung von Wohnungen während der Ausstellung veranlassen mich, den betreffenden Herren Collegen zu bemerken, daß es mir nicht möglich ist, alle diese Anfragen zu beantworten.

Um Allgemeinen bitte davon Notiz zu nehmen, daß weder Hotelbesitzer noch Vermieter von Privatwohnungen sich auf irgend ein Engagement für die Eröffnung der Ausstellung oder für noch später schon jetzt einlassen, und ferner, daß die Ausstellung selbst, sowie mein Geschäft, meine Zeit so vollständig in Anspruch nimmt, daß ich beim besten Willen nicht im Stande bin, den Wünschen der betreffenden Herren nachzukommen.

Paris, den 18. März 1867.

R. Schultz.

Bitte um ges. Notiznahme.

[7572.] Disponenden von
Oelsner, Webschule
kann ich Oster-Messe 1867 durchaus nicht
gestalten.
Meerane, den 20. März 1867.

Anton Send.

[7573.] Eine Anzahl gangbarer Verlagsartikel, vortrefflich geeignet als Stamm für ein neu zu gründendes Verlagsgeschäft, sind unter äußerst annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Herr Wilhelm Schrey in Leipzig wird jede Auskunft bereitwilligst ertheilen.

[7574.] Novitäten von Militaria
erbitten sich ab jetzt zunächst in einfacher Anzahl
Oschatz, März 1867.

Fr. Oldecop's Erben.

[7575.] Ein seit einer langen Reihe von Jahren in einer der bedeutendsten Städte des Rheinlandes erscheinendes handelspolitisches Tagesblatt, welches, gestützt auf eine vielverzweigte Verbreitung, durch geeignete Kräfte sehr lucrativ gemacht werden könnte, ist unter sehr günstigen Bedingungen an einen cautiousfähigen Unternehmer zu übertragen. Franco-Offerten sub Lit. N. O. besorgt die Exped. d. Bl.

[7576.] Inserate
in sämmtl. existirende Zeitungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

**Annoncenbureau von Eugen Fort
in Leipzig.**

[7577.] Mein Geschäftsalocal in passende und
bequeme Lage verlegt, erbiete ich mich zur
Nebernahme von Commissionen,
und sichere promptste Besorgung bei billigster Berechnung zu.

Carl Minde.

Inhaltsverzeichniß.

Drei Bekanntmachungen vom R. Preuß. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 7409—7577. — Leipziger Börsen-Courie am 26. März 1867.

Abel 7438.	Grote in B. 7549.	Lüderitz'sche Briggabdh. 7423.	Schmaier & B. 7426.
Käfermann 7462. 7552.	Grüneberg 7493.	Schmidt in Str. 7461.	Schmidt in Str. 7461.
Anonyme 7410—14. 7530—33.	Grüneberger & G. 7435.	Schönrihl & v. S. 7513.	Schönrihl & v. S. 7513.
7536. 7539. 7541. 7554.	hadette & G. 7544.	Planz in R. 7496. 7522.	Schönfeld 7512.
7561. 7563—64. 7573. 7575.	Hammerich 7441.	Plan's Buchh. in Gb. 7505.	Schönung 7442.
Bädeker in Gb. 7431. 7540.	haendfe & v. 7484.	Meier sen. in Brnschw. 7465.	Sdroeder 7449.
Bädeker in Gb. 7427.	Haufe 7506.	Meier in Hnvr. 7420. 7424.	Schulz in Gb. 7571.
Barthimus & G. 7488.	Haude & Sp. 7428.	Minde 7577.	Schulze in Gb. 7523.
Bec in B. 7452.	Hauff 7504.	Blitscher & R. 7464.	Schwer 7510.
Bec in R. 7471.	Haussfreund-Exped. 7566.	Blittsdörffer 7524.	Semb in Pl. 7572.
Cösterse 7565.	heberle 7501.	Reitiel 7584.	Seper 7476.
Braumüller 7507.	Hedenbauer 7470.	Nübling, Gebr. 7436.	Soldan 7547.
Brockhaus 7416. 7451. 7486.	Hendel 7437.	Rümlberger 7460. 7463. 7515.	Sonderegger 7527.
Cöbelius 7546.	hermann'sche Buchb. in G. 7509.	Rut 7469.	Springer & Verl. 7436.
Graz & G. 7432.	hestermann 7559—60.	Oldecop's Erben 7574.	Stargardt 7482. 7505.
Giermaf 7525.	hünrichs 7421. 7443. 7455. 7567.	Diander 7499. 7520.	Steiger 7555.
Dettlof 7474.	hoffmann & G. 7508.	Parker & G. 7478.	Strauß in G. 7457. 7543.
Dittmar 7497.	hoppe & R. 7545.	Bayne 7570.	Tauditus, G., 7526.
Dominicus 7480.	Jügel's Verl. 7433.	Peter 7468.	Theile 7456. 7490.
Dürr, A. 7422. 7425. 7448. 7551.	Kollmann in R. 7418.	Reißer in P. 7480.	Thimm 7467.
Engelhardt in R. 7453.	Korn in B. 7429.	Wichter's Wue. & S. 7569.	Thym 7481.
Engelmann in R. 7517.	Korn in R. 7511.	Volatsief 7518.	Veit & G. 7419. 7529.
Griesi in Gb. 7491.	Kortkampf 7550. 7553.	Quandt & G. 7444.	Velbagen & R. 7521.
Hott in Leipzig 7576.	Korn in R. 7511.	Bladhorst 7485.	Verja 7483.
Kriegsche, G., 7487.	Kraßnigfa 7519.	Steiner, G., 7434.	Vieweg & S. 7568.
Kröpling 7492.	Kräuter 7446.	Stoloff 7503.	Wallischaußer'sche Buchh. 7556.
Gebhard in B. 7454.	laeroviz, B. & G. 7415.	Stoeckel & G. 7495. 7548.	Weigel, T. O., 7440.
Gimmenthal 7514.	Liepmannssohn & D. 7479.	Hüsenberg in B. 7502.	Weisse, J., 7458.
Goeck in B. 7518.	Löbelot 7475.	Schabelik 7459. 7466.	Williams & R. 7477.
Grödzel 7409.	Löschner 7542.	Schlawig 7447.	Winter, G. S., in Ep. 7445.
		Schletter in Brsl. 7500.	Wittmer 7494.
		Schloesser 7528.	Wolters 7473.
			Woerl 7557. 7562.

Leipziger Börsen-Course

am 26. März 1867.

(P = Papier, B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T. . .	143% G
	l. S. 2 M. . .	—
	k. S. 8 T. . .	57 G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	l. S. 2 M. . .	—
	k. S. Va. . .	100 G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . .	l. S. 2 M. . .	110% G
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. . .	l. S. 2 M. . .	—
	k. S. Va. . .	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . .	l. S. 2 M. . .	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T. . .	57 1/16 G
	l. S. 2 M. . .	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 7 T. . .	151% G
London pr. 1 Pf. St. . .	l. S. 3 M. . .	151% G
	k. S. 8 T. . .	6. 24% G
Paris pr. 300 Fres. . .	l. S. 3 M. . .	81% G
	k. S. 8 T. . .	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	l. S. 3 M. . .	78% G
		77% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/4 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke	do.	5. 12 1/4 G
Holland. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.		—
Kaiseri. do. do. " do.		6 1/4 G
Passir do. do. " do.		—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	do.	78% G
Russische do. pr. 90 Ro.	do.	—
Polnische do. do.	do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. . .	do.	99% G
do. do. do. do. à 10 M.	do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do.	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarische Bank.